

## Leitfragen für den Bericht zum Kirchenpraktischen Engagement

Theologischer Grundsatz: Gott schenkt Liebe und Leben. Auftrag der Kirche ist es, dies zu verdeutlichen, zu leben und zu fördern.

Angesichts des Kirchenbezuges von RU und Religionslehrkraft soll das kirchenpraktische Engagement bzw. das Praktikum Erfahrungen von gelebter Kirche und deren Reflexion ermöglichen:

- \* Versuche der Umsetzung von christlicher Botschaft in kirchliches Handeln kennen lernen
- \* Menschen erleben, denen die Kirche begegnet
- \* sich selbst in der Rolle eines aktiven Kirchenmitgliedes erleben.

### Hilfreiche Leitfragen im Vorfeld des Praktikums und für die Strukturierung des Reflexionsberichtes:

1. **Wann und wo** haben sie das Praktikum absolviert bzw. sich engagiert? Was haben sie gemacht? (Dieser Teil sollte eher knapp ausfallen)

2. Woran wurde **das Christliche der Einrichtung** und ihres Wirkens für Sie deutlich? Welche Aspekte des Glaubens spielten eine Rolle? Stieß die Umsetzung dessen auf Schwierigkeiten oder Grenzen? Gab es Verbindungen zu nicht kirchlichen Einrichtungen? Welche gesellschaftliche Relevanz hat das Wirken der kirchlichen Einrichtung?

3. Was ist Ihnen an der **Arbeit von Haupt- und Ehrenamtlichen** aufgefallen? Was oder wer hat sie beeindruckt? Was motiviert sie und wie motivieren sie andere? Wie gehen sie mit mangelnder Motivation um, bei sich selbst und bei anderen? Welche Erfolge, welche Sorgen kennzeichnen ihre Arbeit? Wie (er-)leben sie ihr „Kirche sein“ im Spannungsfeld von Loyalität und Kritik?

4. Wie haben Sie die Menschen erlebt, denen sich Haupt- und Ehrenamtliche widmen, d.h. die **Adressaten kirchlichen Handelns**, die Zielgruppe(n) der Einrichtung? Was versprechen sie sich bzw. was haben sie von der Begegnung mit Kirche?

5. Wie haben Sie **sich selbst** erlebt? Wie erging es Ihnen mit motivierten, weniger oder nicht motivierten Leuten? Wie haben Sie sich in der Rolle einer Vertreterin / eines Vertreters der Kirche gefühlt? Was fiel Ihnen leicht, was war Ihnen fremd oder unangenehm? Was haben Sie über sich selbst gelernt? Was kann diese Erfahrung für Sie als künftige Religionslehrerin / künftigen Religionslehrer bedeuten?

(Der Bericht ist Grundlage des Reflexionsgespräches und wird nicht weitergeleitet.)